

20. offene Thüringer Landesmeisterschaft Kampf

Erstmals in unserer Landeshauptstadt Erfurt, ausgerichtet vom dortigen Verein ASV Erfurt, fand die offenen Thüringer Landesmeisterschaften Kampf statt. Austragungsort war am 28. April 2012 die Sporthalle des Sportgymnasiums Erfurt. Gegen 10:30 Uhr wurde die Veranstaltung durch den gerade erst wiedergewählte Oberbürgermeister Herr Bausewein eröffnet. Er dankte dem ASV Erfurt für die Ausrichtung und stellte fest, dass der noch sehr junge Verein in Erfurt schon einiges bewegt hat. Nachdem unser Landespräsident Renè Richter einige Worte an die Wettkämpfer und Kampfrichter gerichtet hatte, ging es gegen 11: 00 Uhr los.



Zeitgleich kämpften 155 Sportler aus sieben Landesverbänden in einer attraktiv ausgestatteten Sporthalle auf drei Matten um Meisterehren. Trotz der Verlegung des Austragungsortes nach Erfurt, blieb vorerst die erhoffte Steigerung der Teilnehmerzahl leider aus. Schade für den ausrichtenden Verein, der mit sehr viel Engagement die Meisterschaften vorbereitet hat. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Zahlen in den kommenden Jahren hoffentlich wieder erhöhen, wenn sich erst einmal herumgesprochen hat, dass die Landesmeisterschaften nun in Erfurt stattfinden.

Sportlich konnte sich der ASV mit drei Landesmeistern in die Reihen der Wettkampflisten eintragen. Den ersten Platz erkämpften sich: Konrad Hermann, Michael Kraft und Karsten Lorek. Den jeweils zweiten bzw. dritten Platz für den ASV belegten: Pierre Querndt, Sophie Knappe, Toni Tappert und Kevin Rosskopf.

Für die Sportler des Landes- und Nachwuchskader verlief die Landesmeisterschaft leider nicht optimal. Legendlich Jasmin Richter, TuS Weida, und Ingrida Lolat, KSZU Meiningen, erkämpften sich den ersten Platz. Den zweiten Platz sicherten sich Rico Richter, TuS Weida und Yannick Prosch, KCC Hildburghausen. Jeweils den dritten Platz belegten Jol Noel Rüffer und Pascal Schenk ebenfalls vom KCC Hildburghausen, Sina Cankiran und Jenny Kittler vom KSZU Meiningen.

Da von den Kadersportlern vorderste Platzierungen erwartet wurden, konnte Landestrainer Sebastian Große nach dem Wettkampf seine Enttäuschung nicht verbergen und führte noch vor Ort erste Gespräche mit einzelnen Kadersportlern.

Den ersten Platz in der Mannschaftswertung belegte das KSZU Meiningen vor Tae-Kwon-Do Elite e.V. Nürnberg und dem Verein MTV „Fight 4 Fun“ e.V.

Ein besonderer Dank an die Kampfrichter, die trotz unerwartet hoher Temperaturen und des häufigen Ausfalles der sonst immer zuverlässigen Technik von Adidas durchhielten.

Text & Bilder, Pressereferat

